

EHINGEN direkt

MITTEILUNGSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT EHINGEN (DONAU)

für Rißtissen
RIßBOTE



AUSGABE OST

Freitag, 20. Januar 2023/Nr. 03
25. Jahrgang

STÄDTISCHE MITTEILUNGEN

Die Stadt Ehingen präsentiert sich mit neuem Auftritt auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart



In Halle sechs auf der CMT präsentiert die Stadt Ehingen die Themen Besinnungsweg und Bierkulturstadt.

Ein erfolgreiches Tourismusjahr liegt hinter Ehingen. Mit der Beteiligung auf der Tourismusmesse CMT in Stuttgart vom 14. bis 22. Januar soll der Wirtschaftsfaktor Tourismus auch in diesem Jahr weiter gefördert werden. Gemeinsam mit anderen Städten des Alb-Donau-Kreises sowie dem Landkreis selbst präsentiert sich die Stadt Ehingen. In der Halle sechs der Messe Stuttgart zeigt der Tourismusverbandes Schwäbische Alb, wie attraktiv die Region ist.

Neues Konzept

„Erstmal erhalten die Gäste eine völlig neu gestaltete Broschüre zu den beiden touristischen Kernthemen »Wandererlebnis Besinnungsweg Ehinger Alb« und »Bierkulturstadt Ehingen«,“ verspricht Oberbürgermeister Alexander Baumann. Beide Projekte verbindet die enge Verbundenheit mit Ehingen sowie das Verantwortungsbewusstsein für die lokale Kultur, Tradition und die Nähe zur Natur.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Aktuelle Informationen aus Ihrer Nähe – Ihr Mitteilungsblatt.

Empfehlen Sie uns weiter.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern persönlich nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Rathaus

Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	14 bis 16 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	8 bis 12 Uhr
Dienstag	8 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

BÜRGERSERVICE

Kontakt

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1,
89584 Ehingen



Telefon: 07391 503-0
E-Mail: info@ehingen.de
Web: www.ehingen.de



Wochenmarkt mit Bauernmarkt

Jeden Dienstag und Samstag
von 7 bis 13 Uhr
auf dem Marktplatz.

Web: www.ehingen.de/maerkte

Öffnungszeiten Grüngutsammelstellen

Entsorgungszentrum bei der Firma Braig in Berkach:
Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 9 bis
17 Uhr.

RiBtissen: Sommerzeit (März bis Oktober) mittwochs von
15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, Winterzeit
(November bis Februar) mittwochs von 14 bis 16 Uhr und
samstags von 9 bis 13 Uhr.

Dächingen: Mittwochnachmittag von 14 bis 16 Uhr

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeirevier Ehingen	07391 588-0
Alb-Donau Klinikum Ehingen	07391 586-0
Krankentransporte	0731 19222

Städtisches Wasserwerk	07391 503-152
	0171 7435753

Stromstörungsstelle Ehinger Energie	07391 589-0
Stromstörungsstelle EnBW	0800 3629477
Gasstörungsstelle Erdgas Südwest	0800 0824505

Ambulanter Pflegedienst GmbH ADK	07391 5865586
Katholische Sozialstation	07391 52011
Hauskrankenpflege Seibold	07391 754467
Pflegestützpunkt Alb-Donau-Kreis	07391 7792476
Familienpflege und	0711 97914620
Dorfhilfe cura familia	und 0711 97914625

Maschinenring	07351 18826-0
Biberach-Ehingen Service GmbH	

Zentraler Sperr-Notruf (EC-, Handy-, Kreditkarten)	116 116
---	---------

BEREITSCHAFTSDIENST

Auskunft Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
--	---------

Notfallpraxis	116 117
----------------------	---------

Im Ehinger Alb-Donau Klinikum, Spitalstraße 29
Für Notfälle am Wochenende
und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr.
An normalen Werktagen ist die Notfallpraxis nicht besetzt.

Fachärztliche Notfalldienste

Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117
--------------------------------	---------

Zahnärztlicher Notfalldienst	116 117
------------------------------	---------

Augenärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
-------------------------------	-----------------

Vergiftungszentrale Freiburg	0761 19240
------------------------------	------------

APOTHEKENDIENST

Auskunft Apothekennotdienst	0800 0022833
------------------------------------	--------------

Samstag, 21. Januar 2023,

Schloß-Apotheke Erbach, Ehinger Straße 28,
89155 Erbach, Telefon 07305 6033

Schloss-Apotheke Obermarchtal, Hauptstraße 57,
89611 Obermarchtal, Telefon 07375 246

Sonntag, 22. Januar 2023,

Löwen-Apotheke Erbach, Ehinger Straße 31 bis 33,
89155 Erbach, Telefon 07305 7323

Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstraße 26,
88477 Schwendi, Telefon 07353 98470

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ehingen (Donau)
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

T 07391 503 224
F 07391 503 4224

mbl@ehingen.de
www.ehingen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Städtische Mitteilungen:
Stadtverwaltung Ehingen, Pressestelle
Ortsnachrichten: Ortsverwaltungen
Kirchliche Nachrichten: Pfarramt

Vereins- und sonstige Nachrichten:
Vereine und jeweilige Organisationen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Stefan Schaumburg und Tim Hager
NAK GmbH & Co. KG · Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Verlag:

NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:

Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1 · 72525 Münsingen

Die Broschüre wurde nach einem außergewöhnlichen Konzept gestaltet, so gibt es keine Titel- und Rückseite. Vielmehr wird der Gast durch das Wenden der Broschüre dazu eingeladen, sich mit dem zertifizierten Wanderweg und den Traditionen der Bierkulturstadt zu beschäftigen. Die Broschüre ist für Interessierte kostenlos an der Touristinfo im Ehinger Rathaus erhältlich.

Übernachtungszahlen steigen

Im vergangenen Jahr 2022 haben diese beiden Themen und die anderen touristischen Highlights in und rund um Ehingen mehr Gäste als 2019 in die Stadt gezogen. So wurden vom Statistischen Landesamt in den ersten drei Quartalen 2022 mehr als 76 000 Übernachtungen, in Betrieben mit mehr als zehn Betten, erfasst. Im Gesamtjahr 2019 waren es rund 74 000 Übernachtungen. Aus der intensivierten Zusammenarbeit zwischen Ehinger Gastgebern und der Stadt Ehingen war im Herbst 2022 bereits die Veranstaltung „Ehinger GenussMomente“ entstanden. In diesem Jahr soll an die erfolgreichen Zahlen und Aktionen weiter angeknüpft werden.

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik, des Verwaltungsausschusses sowie des Sozial- und Kultur Ausschusses

In der vergangenen Woche tagten der Ausschuss für Umwelt und Technik, der Verwaltungsausschuss sowie der Kultur- und Sozialausschuss jeweils im Kleinen Saal der Lindenhalle.

Beratung des Haushaltsplanes 2023

Im Mittelpunkt aller drei Sitzungen stand die Vorberatung des Haushaltsplanes 2023. Der Haushalt verzeichnet im Ergebnishaushalt bei einem Volumen von 105 Millionen Euro gerade noch ein positives Ergebnis von 24 000 Euro. Die Stadt investiert darüber hinaus etwa 32 Millionen Euro in bereits begonnene Projekte. Zum Ausgleich der Investitionen ist eine Entnahme aus dem Finanzmittelbestand in Höhe von rund 9,5 Millionen Euro erforderlich, was eine deutliche Reduzierung der finanziellen Polster zur Folge hat.

Oberbürgermeister Alexander Baumann und Stadtkämmerer Alexander Fischer wiesen in den Sitzungen der Ausschüsse jeweils explizit auf die wichtigsten Kennzahlen in den Zuständigkeitsbereichen der einzelnen Ausschüsse hin.

Alle Ausschüsse haben nach eingehender Beratung im Rahmen ihres Geschäftsbereichs dem Haushaltsplanentwurf zugestimmt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung empfohlen. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 steht auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung vom 2. Februar.

Ausschuss für Umwelt und Technik

Zusätzlich zur Beratung des Haushalts stand im Ausschuss für Umwelt und Technik noch die Vergabe von Bauarbeiten zur Neugestaltung des Außenbereichs des Jugendzentrums und dem Hang zwischen Jugendzentrum und Groggensee auf der Tagesordnung. Die Bauarbeiten wurden einstimmig an die Firma Grüner Mühschlegel aus Biberach zum Angebotspreis von rund 868 400 Euro vergeben.

Verwaltungsausschuss

Beim Verwaltungsausschuss stand zusätzlich zur Haushalts-

planberatung die Ersatzbeschaffung des Tragkraftspritzenanhängers der Freiwilligen Feuerwehr Ehingen, Einsatzabteilung Altsteußlingen, durch ein Mittleres Löschfahrzeug auf der Tagesordnung. Hierfür gibt es Landesmittel in Höhe von 66 000 Euro. Die Ausschreibung wurde in drei Lose aufgeteilt. Der Ausschuss beschloss einstimmig, Los eins, das Fahrzeug, an die Firma Walser GmbH aus Rankweil, Österreich, zum Angebotspreis von rund 64 500 Euro zu vergeben. Los zwei, der Feuerwehrtechnische Aufbau, wurde ebenfalls einstimmig an die Firma Walser GmbH aus Rankweil zum Angebotspreis von rund 211 200 Euro vergeben. Den Zuschlag für Los drei, die Feuerwehrtechnische Beladung, erhielt einstimmig die Firma Wilhelm Barth GmbH & Co. KG aus Fellbach zum Angebotspreis von rund 59 400 Euro.



Rathaus, Aussicht vom Marktplatz.

Betreuungsplatz für Krippe beziehungsweise Kindergarten online vormerken lassen

Eltern, die ab dem kommenden Kindergartenjahr, ab September 2023, für ihr Kind einen Betreuungsplatz in einer Ehinger Kindertageseinrichtung suchen, müssen sich online über die Kindergartenplattform unter www.kitas-ehingen.de für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. In Ehingen gibt es ein gemeinsames Kindergartenportal der vier Ehinger Kindergartenträger. Hierbei handelt es sich um das katholische Verwaltungszentrum Ehingen, welches für fünf katholische Kindergärten verantwortlich ist, der Diakonieverband Ulm/Alb-Donau für den evangelischen Kindergarten, den Waldkindergarten Ehingen e.V. sowie die Stadt Ehingen als Träger von zehn Kindertageseinrichtungen. Auf diesem Portal haben die Eltern die Möglichkeit, sich ausführlich über die Ehinger Kindertageseinrichtungen und deren Angebote zu informieren. Anschließend können sie sich über die Anmeldeplattform bequem für einen Betreuungsplatz vormerken lassen. Für eine Aufnahme des Kindes zu Beginn und im Laufe des Kindergartenjahres 2023/2024 können die Eltern ihre Vormerkung bis einschließlich 28. Februar vornehmen.

Das Datum der Vormerkung spielt bei der Platzvergabe bis zu diesem Zeitpunkt keine Rolle. Im Online-Portal haben die Eltern die Möglichkeit, ihren Wunsch- und Ersatzkindergarten auszuwählen. Das Vormerkungsformular muss hierzu vollständig ausgefüllt werden. Die Eltern erhalten anschließend eine Bestätigung per E-Mail, dass ihre Vormerkung angekommen ist und geprüft wird. Die endgültige Reservie-

rungszusage erfolgt dann im Mai von der aufnehmenden Einrichtung. Sollten Eltern nicht über die Möglichkeit verfügen, das Internet für ihre Vormerkung zu nutzen, können diese sich notfalls telefonisch unter 07391 503-241 im Rathaus melden.

Sonja Keller ist 40 Jahre im öffentlichen Dienst

Auf vier Jahrzehnte im öffentlichen Dienst durfte am 8. Januar Sonja Keller zurückblicken. Oberbürgermeister Alexander Baumann gratulierte ihr persönlich zu diesem außergewöhnlichen Ereignis. Sonja Keller arbeitet seit 1995 bei der Stadtverwaltung Ehingen. Als Mitarbeiterin der Besoldungsstelle des Haupt- und Personalamtes ist sie zusammen mit drei weiteren Kolleginnen für die Bezüge und Entgelte der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Ehingen, der Gemeinden Griesingen und Öpfingen sowie zweier Zweckverbände zuständig. Oberbürgermeister Alexander Baumann überbrachte ihr die besten Wünsche und dankte ihr für ihren großen Einsatz während ihrer langjährigen Dienstzeit. Anschließend überreichte er Sonja Keller die Ehrenurkunde der Stadt Ehingen sowie eine Dankurkunde des Ministerpräsidenten zu ihrem 40-jährigen Dienstjubiläum.

Öffnungszeiten der Grünabfallsammelstellen

Grünabfallsammelstelle Rißtissen

Die Grünabfallsammelstelle in Rißtissen hat ab dem 1. Januar folgende Öffnungszeiten. November bis Februar mittwochs von 14 bis 16 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr, März bis Oktober mittwochs von 15 bis 17 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünabfallsammelstelle Dächingen, verringerte Öffnungszeiten

Die Grünabfallsammelstelle in Dächingen kann aufgrund Personalmangel vorerst von Januar bis Februar nur am Mittwochnachmittag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr geöffnet werden. Ab März ändern sich die Öffnungszeiten auf 15 bis 17 Uhr.

Deponie Litzholz/ Kompostierungsanlage bei der Deponie Litzholz

Die Kompostierungsanlage bei der Deponie Litzholz hat von März bis Oktober jeden Mittwoch und jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr geöffnet, samstags von 11 bis 17 Uhr.

Von November bis Februar jeden Mittwoch und Freitag von 14 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Die Deponie Litzholz besitzt keinen Wertstoffhof und es findet auch keine Altmetallannahme statt. Die Deponie hat abweichend von der Kompostierungsanlage mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Entsorgungszentrum in Ehingen

Beim Entsorgungszentrum in Ehingen kann eine Grüngutabgabe dienstags, mittwochs, freitags und samstags jeweils von 9 bis 17 Uhr erfolgen.

Deponie Roter Hau

Die Annahmestelle für Bauschutt/Erdaushub ab 200 Kilogramm ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geöffnet. Bei Fragen zur Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte direkt an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis,

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr, unter der Telefonnummer 0731 185-3333. Gerne können Sie Ihr Anliegen schriftlich unter kundenservice@aw-adk.de schildern. Seinen Dienstsitz hat der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in der Karlstraße 31 Karlsbau, erster Stock, Eingang Karlsstraße 31 in 89073 Ulm.

Simone Bayer tritt in die Geschäftsführung der BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH ein

Simone Bayer wurde durch Gesellschafterbeschluss vom 18. November 2022 zum 1. Januar 2023 als Geschäftsführerin der BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH bestellt. Die 29-jährige Ehingerin folgt auf Bettina Gih-Kneißle, die sich nach achtjähriger Tätigkeit in der Geschäftsführung der BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH nun auf die Hauptamtsleitung der Stadt Ehingen konzentriert. Die Gesellschafter und der Mitgeschäftsführer, Professor Dr. Michael Gaßner, dankten Bettina Gih-Kneißle für ihr langjähriges, erfolgreiches Wirken und die gute Zusammenarbeit. Simone Bayer leitet nach ihrem Bachelorstudiengang im Bereich Public Management bei der Stadt Ehingen schon den Versorgungs- und Verkehrsbetrieb Ehingen Donau kaufmännisch. Mit der Geschäftsführung im BusinessPark kommt nun ein weiterer Tätigkeitsbereich dazu. Simone Bayer und Professor Dr. Michael Gaßner freuen sich auf die gemeinsame Aufgabe in der Geschäftsführung der BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH und wollen gemeinsam alles tun, um den BusinessPark weiter zu entwickeln und den Standort Ehingen weiter zu stärken.



Simone Bayer, neue Geschäftsführerin der BED BusinessPark Ehingen Donau GmbH.

Ehrenamtliche Seniorenberatung

Am Dienstag, 31. Januar, lädt die Lokale Agenda Ehingen wieder zur ehrenamtlichen Seniorenberatung im Bürgerhaus Oberschaffnein ein. Karl Class wird von 9 bis 12 Uhr Fragen zu seniorenrelevanten Themen beantworten. Karl Class ist ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund für den Alb-Donau-Kreis. Er gibt Auskunft zu Fragen, wie eine Altersrente oder eine Erwerbsminderungsrente beantragt werden kann. Auf Wunsch kann er bei

den Versicherungsträgern den gegenwärtigen Rentenanspruch berechnen lassen.

Die Beratung ist kostenlos. Es wird um Terminvereinbarung gebeten. Sofern möglich per E-Mail an seniorenberater@ehingen.de oder unter der Telefonnummer 07391 503-103. Zu erreichen ist der ehrenamtliche Seniorenberater im Bürgerhaus Oberschaffnei, Schulgasse 21, im ersten Stock, Zimmer 1.09.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung hält im Jahr 2023 wieder ihre Sprechtag in Ehingen ab. Die nächste Beratung findet am Dienstag, 14. Februar, von 8 bis 16 Uhr im Bürgerhaus Oberschaffnei, im ersten Obergeschoss, statt. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten in allen Fragen zur Versicherung, Rente, Prävention und Rehabilitation. Anträge können auf den Sprechtagen nicht gestellt und nicht entgegengenommen werden. Für die Beratung ist eine vorherige Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung in Ulm unter der Telefonnummer 0731 920410 erforderlich. Die weiteren Beratungstermine im Jahr 2023 sind wie folgt: 14. März, 11. April, 9. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 12. September, 10. Oktober, 14. November und 12. Dezember.

Kultur

Bewegende Musik für Kinder von drei bis vier Jahren, neuer Kurs ab Januar



Klang und Bewegung bei „BeWEGender Musik“.

Die Musikschule der Stadt Ehingen bietet ab Januar einen neuen Kurs „BeWEGende Musik“ für Kinder von drei bis vier Jahren an. Das gemeinsame Musizieren soll alle Kinder bewegen und Freude bereiten. Mit Musik erlebt und durchlebt man all unsere Emotionen. Der Unterricht richtet sich nach dem Grundsatz Beziehung statt Erziehung. Zusammen werden besondere Klangerlebnisse und altersentsprechende Bewegungen für und mit dem Kind geschaffen. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um eine gemeinsame, musikalische Zeit voller Fantasie, Freude und Entspannung. Dieses Angebot versucht Kinder spielerisch an die Musik heranzuführen, die Entwicklung der Stimme, der Sprache, des Gehörs und das Sozialverhalten zu fördern sowie die Grundlagen für ein Musikleben und -erleben zu entwickeln. Der Unterricht findet immer freitags von 14 Uhr bis 14.45 Uhr,

außer in den Ferien in einer Gruppe mit mindestens vier Kindern und maximal acht Kindern in der Musikschule der Stadt Ehingen statt. Es gibt noch wenige Plätze. Anmeldungen sind derzeit noch möglich. Die Anmeldung muss schriftlich, mit dem Anmeldeformular „Bewegende Musik“ oder über die Online-Anmeldung zum Musikschulunterricht erfolgen, beides ist über die Homepage www.musikschule-ehingen.de möglich. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07391 503-521 oder musikschule@ehingen.de.

Kunst

Die seit Jahrzehnten beliebte Drei-Mann-Komödie von Yasmina Reza „Kunst“ ist am Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle in Ehingen zu sehen. „Was ist Kunst?“ Diese Frage steht nur vordergründig im Focus des Stückes, was Reza eigentlich thematisiert und kräftig durch den Kakao zieht sind Männerfreundschaften und die Gesellschaftsschicht der gehobenen Bildungsbürger. Das macht sie bissig, sehr pointiert und höchst brillant, so dass die Autorin dafür mit dem Prix Molière geehrt wurde, der höchsten Auszeichnung, die ein Autor in Frankreich erhalten kann. Serge hat ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa einen Meter sechzig auf einen Meter zwanzig, ganz in Weiß. Ein echter Antrios, für 200 000 Francs ein Schnäppchen. Marc legt sich mit Serge an, er ist entsetzt über diesen seiner Meinung nach sinnlosen Kauf. Im Verlauf des Stückes wird das weiße Bild zum Katalysator eines turbulenten, sogar handgreiflichen Konfliktstrudels, der die Seh- und Beziehungsgewohnheiten der drei Männer in neuem Licht erscheinen lässt. Bei dieser Veranstaltung erhalten abomax Karteninhaber der Südwest Presse eine Ermäßigung von zwei Euro auf das Ticket.

Gemeinschaftskonzert

Das beliebte Konzert von Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Ehingen und dem MontagsChor der Volkshochschule findet dieses Jahr am Samstag, 28. Januar, um 19.30 Uhr in der Lindenhalle statt. Die 20er Jahre, so lautet das Motto des Abends. Das Konzert mit den originellen Besetzungen der Lehrerinnen und Lehrern der Musikschule Ehingen verspricht immer einen kurzweiligen musikalischen Abend. Überraschende Bezüge aus der Musikgeschichte, die die Musikpädagogen in der Literatur finden, bieten dem Publikum ein stimmungsvolles Konzert. Der vierstimmig gemischte MontagsChor singt unter der Leitung von Wolfgang Gentner Lieder und Songs aus den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts. Vielsprachig, mal klassisch, mal modern aber immer fein aufeinander abgestimmt und mit Bewegung und Ausdruck präsentiert der Chor ein buntes und ansprechendes Programm.

Transatlantische Geschichten mit August Zirner und Sven Faller

Die Veranstaltung „Transatlantische Geschichten“, die im Oktober 2022 abgesagt werden musste, wird am Samstag, 4. Februar nachgeholt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Franziskanerkloster. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. August Zirner und Sven Faller bieten an diesem Abend ein kurzweiliges Programm mit Humor und Tiefgang, das von biographischen Analogien gespeist ist. Während der junge Amerikaner August vor dem Vietnamkrieg nach Österreich flieht, das Land, das seine Eltern auf der Flucht vor

den Nazis verlassen hatten und dort eine große Karriere als Schauspieler beginnt, zieht es den jungen Sven, von der amerikanischen Kultur beseelt, von Deutschland nach New York, um sich dort einen Namen als Musiker zu machen. Transatlantische Geschichten über den Mythos der deutschen Autobahn, einen deutschen Wandervogel in Hollywood und Reisen nach außen wie innen, erzählen die beiden Künstler in ihrem Programm. Ein spannender musikalischer Dialog von Flöte und Kontrabass unterlegt die Geschichten. Spielerisch beleben August Zirner und Sven Faller dabei die Jazzgeschichte von Gershwins Summertime über Duke Ellington und Miles Davis zu Brubecks Take Five auf kammermusikalische Art neu. Der Schauspieler August Zirner ist aus der deutschen Film- und Theaterlandschaft nicht mehr wegzudenken. Ob er nun am Münchner Volkstheater in der Titelrolle von Lessings „Nathan der Weise“ Erfolge feiert, oder ob er an der Seite von Daniel Brühl und Emma Watson für den Hollywood-Film „Colonia Dignidad“ vor der Kamera stand, er gehört zur ersten Liga der deutschen Schauspieler. Für den Film „Wut“ wurde August Zirner im Jahr 2007 mit dem Grimme-Preis als bester Schauspieler ausgezeichnet.

Außerdem spielte er in der 2008 mit dem Oscar für den besten fremdsprachigen Film ausgezeichneten Kino-Produktion „Die Fälscher“ mit. Sven Faller hat sich mit seinem melodischen Stil auf dem Kontrabass international einen Namen gemacht. Viele Jahre lebte und arbeitete er in New York und teilte in seiner beeindruckenden Karriere die Bühne mit namhaften Künstlern. Mit seinem Album „Night Music“ und dem gleichnamigen Buch hat er sich nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor und Geschichtenerzähler etabliert. Informationen und Tickets erhalten Sie beim Kulturamt der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.kulturamt-ehingen.de oder www.reservix.de.



Neues Vhs Programm erscheint

Am Mittwoch, 25. Januar, erscheint das neue Programm der Volkshochschule Ehingen für Frühjahr und Sommer. Das Heft liegt dem Südfinder in der Kernstadt und in den Teilorten Ehingens bei. Es liegt ebenfalls in vielen öffentlichen Institutionen und zahlreichen Geschäften aus. Zudem sind die Kurse jederzeit ab dem 25. Januar über die Internetseite www.vhs-ehingen.de zu finden und zu buchen.

Anmelden können Sie sich ab dem 25. Januar telefonisch, persönlich im Franziskanerkloster und online über die Seite der Volkshochschule. Informationen über Volkshochschule der Stadt Ehingen, Franziskanerkloster, Spitalstraße 30, Telefon 07391 503-503, www.vhs-ehingen.de.

ALB ALLGEMEIN



Termine in der vierten Kalenderwoche auf der Alb

Dienstag, 24. Januar, Gelber Sack und Mittwoch, 25. Januar, Bioabfalltonne.

ORTSNACHRICHTEN

Ortsnachrichten Rißtissen

Ortsvorsteher Markus Stirmlinger, Tel. 07392 3207
E-Mail: ov.risstissen@ehingen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rißtissen

Montag 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr
Mittwoch 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 11.30 Uhr und 17 bis 19 Uhr
Freitag geschlossen
Sprechstunden des Ortsvorstehers sind dienstags und donnerstags von 18 bis 19 Uhr.

Führerscheintausch

Alte Papierführerscheine, grau oder rosa, für Personen mit Geburtsjahrgang von 1965 bis 1970 müssen bis 19. Januar 2024 umgetauscht werden. Geburtsjahrgänge vor 1953 müssen ihren Führerschein erst 2033 umtauschen.

Für Kartenführerscheine gelten andere Umtauschfristen.

Anträge für den Umtausch können bei der Ortsverwaltung Rißtissen während der Öffnungszeiten gestellt werden.

Für den Umtausch wird ein aktuelles Passbild benötigt.

Weitere erforderliche Unterlagen sind Personalwausweis und nationaler Führerschein.

Informationen wann Ihr Führerschein umgetauscht sein muss, erhalten Sie auch beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis und unter www.alb-donau-kreis.de.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Katholische Kirche Rißtissen

Kirchliche Nachrichten vom 21. bis 29. Januar

Samstag, 21. Januar

Heiliger Meinrad von Sülchen, Mönch auf der Reichenau (+861), Heilige Agnes (+304)

18 Uhr Beichte in Öpfingen, Pfarrkirche
19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Sonntag, 22. Januar, dritter Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen, musikalisch mitgestaltet durch die Lobpreisgruppe aus Rißtissen
10.30 Uhr Kinderkirche im Jakob-Griesinger-Haus, Griesingen
11.45 Uhr Tauffeier von Hanna Ströbele in Griesingen
18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
Bibelstellen, Jes 8,23b-9,3, 1 Kor 1,10-13,17, Mt 4,12-23

Montag, 23. Januar

Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester in Ulm (+1366)

18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Dienstag, 24. Januar**Heiliger Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer (+1622)**

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen, Gemeindehaus Arche (Siegfried Kräutle und verstorbene Angehörige und Magdalena Huckle)
- 20 Uhr KGR-Sitzung Rißtissen, Gemeindehaus Arche

Mittwoch, 25. Januar**Bekehrung des Heiliger Apostels Paulus**

- 8 Uhr Schülertagesdienst in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 18 Uhr Gebetsabend in Griesingen
- 18.30 Uhr Gebetsabend in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen, Pfarrkirche

Donnerstag, 26. Januar**Heiliger Timotheus und Heiliger Titus, Bischöfe, Apostelschüler**

- 18 Uhr Gebetsstunde für den Frieden in der Ukraine, Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen

Freitag, 27. Januar**Heilige Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin (+1540)**

- 18.30 Uhr Rosenkranzgebet in Griesingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Griesingen (+ Anna und Anton Seifert und Monatsgedenken Franziska Stiehle)
- 19 Uhr Anbetung in Oberdischingen, Dreifaltigkeitskapelle, gestaltet von Jugendlichen und Familien

Samstag, 28. Januar**Heiliger Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer (+1274)**

- 18 Uhr Beichte in Oberdischingen
- 19 Uhr Eucharistiefeier in Oberdischingen

Sonntag, 29. Januar, vierter Sonntag im Jahreskreis

- 9 Uhr Wortgottesfeier in Griesingen
- 9 Uhr Eucharistiefeier in Öpfingen
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Rißtissen
- 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Arche, Rißtissen
- 18.30 Uhr Andacht in Rißtissen, Gemeindehaus Arche
- Bibelstellen, Zef 2,3, 1 Kor 1,26-31, Mt 5,1-12a

Im Monat Januar beten wir mit Papst Franziskus, für alle, die an der Erziehung junger Menschen mitwirken, dass sie glaubwürdige Zeugen seien, mehr zu Geschwisterlichkeit als zu Konkurrenzdenken erziehen und vor allem den Jüngsten und Verletzlichsten helfen.

Rosenkranzgebet in Rißtissen täglich 18.30 Uhr, sonntags und dienstags 18.30 Uhr,
Gebetsabend mittwochs 18.30 Uhr

**Ministrantendienst**

Sonntag, 22. Januar Elias Schwarz, Magdalena Schwarz, Luisa Söll, Lina Söll
Dienstag, 24. Januar Alexander Romer, Justus Roland
Sonntag, 29. Januar Markus Braig, Bianca Rieger, Beate Braig, und Clara Glögger

Termine der eucharistischen Anbetung in unserer Seelsorgeeinheit

Griesingen, gestaltete Anbetung jeden zweiten Mittwoch im Monat im Rahmen des Gebetabends und jeden ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) von 9 bis 19 Uhr

Oberdischingen, stille Anbetung jeden ersten Mittwoch nach der Abendmesse. Gestaltete Anbetung für Jugendliche und Familien am zweiten und vierten Freitag von 19 bis 20 Uhr. Öpfingen, hat noch keine regelmäßigen Termine.

Rißtissen, Dienstag, 7. Februar, 21. März nach der Abendmesse bis etwa 20.15 Uhr.

Weitere Hinweise

Nächste Sitzung des Kirchengemeinderates ist am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr im Gemeindehaus Arche.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

hoffentlich hattet Ihr schöne Weihnachtsfeiertage und seid auch einigermaßen gesund ins neue Jahr gerutscht. So wollen wir nun mit unseren Seniorennachmittagen fortfahren und zwar am Mittwoch, den 25. Januar, wie üblich um 14 Uhr. Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Gruß, Marlies Söll



die nächste Kinderkirche findet am Sonntag, 29. Januar, um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Arche statt.

Liebe Kinder, wir möchten Euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche einladen. Hier werden wir mehr von Jesus erfahren, gemeinsam beten, singen und malen. Eingeladen sind alle Kindergartenkinder und Schüler der ersten und zweiten Klasse. Wir treffen uns am 29. Januar um 10.30 Uhr im Konferenzraum in der Arche.

Unsere Kinderkirche geht so lange wie der Sonntagsgottesdienst. Wir freuen uns auf euch.

Susanne Schirmer, Petra Glögger und Sandra Held

Brennende Kerzen, Spenden für Kerzen

Dankbar nehmen wir Geldspenden für die Kerzen, die das Jahr über in den Gottesdiensten unserer Pfarrkirche brennen, an. Sie können diese gerne im Pfarrbüro oder bei den Mesnerinnen abgeben. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.



Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Rißtissen

Dienstag 10 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr,
 Donnerstag 10 bis 11.30 Uhr, Telefon 07392 911380,
 Fax 911 381, E-Mail KathPfarramt.Risstissen@drs.de.
 Pfarrer Martin Danner erreichen Sie unter der Telefonnummer 07305 919865 oder martin.danner@drs.de.
 Gemeindereferentin Ulrike Much,
 Telefonnummer 07392 80297, E-Mail ulrike.much@drs.de.
 Mesnerin Waltraud Sommer, Telefonnummer 0163 7308939.
 Friedhofsverwaltung Rißtissen,
 Gesamtkirchenpflege Ehingen, Hehlestrasse 2.
 Peter Hecht, Gesamtkirchenpfleger,
 Telefonnummer 07391 5002810,
 E-Mail PHecht@kvz.drs.de.
 Achim Scheffold, Telefonnummer 07391 5002812,
 E-Mail ascheffold@kvz.drs.de.
 Hospizgruppe Ehingen, Hehlestraße 2,
 Telefonnummer 07391 754176.
 Unsere Seelsorgeeinheit im Internet unter
 www.se-donau-riss.drs.de.
 Bankverbindung Katholische Kirchenpflege Rißtissen,
 Donau Iller Bank, DE 91 6309 1010 0574 9300 00,
 BIC GENODES1EHI
 Projekt Krankenstation Miheta,
 Infos unter www.miheta.com.



Hoffnungsakkorde auf Mandoline am Gedenktag des Franz von Sales.

Am Dienstag, 24. Januar, 19 Uhr gibt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastraße 137, Ulm ein geistliches Konzert. Impulse und Musik auf Mandoline alleine werden mit einer Einladung zu einem Leben mit mehr Hingabe verbunden. Am Gedenktag des heiligen Franz von Sales wird dazu dessen Philothea, seine Schrift über die Gottesliebe, vorgestellt und in Improvisationen angespielt. In einem Stück des Abends mit dem

Titel Telemann im blauen Gras wird eine barocke Fantasie für Violine von Telemann mit Bluegrass-Klassikern verbunden. Der bläuliche Schimmer des Grasses in Kentucky hat diesem Musikstil seinen Namen gegeben. Die Mandoline gilt als Geige der Arbeiter und ist das „Instrument des Jahres 2023“. Eintritt ist frei. Ohne Anmeldung. Infos unter 0731 9206010 oder dekanat.eu@drs.de.

Das sanfte Gesetz bei Adalbert Stifter und sein christlicher Gehalt

Am Samstag, 28. Januar, 19 bis 21 Uhr geht es online und in Präsenz im Saal im Bischof-Sproll-Haus, Olgastraße 137, Ulm um die Vorrede zum Band Bunte Steine des böhmischen Dichters Adalbert Stifter: „Es ist das Gesetz dieser Kräfte, das will, dass jeder geachtet, geehrt und ungefährdet neben dem Andern bestehe, sich Liebe und Bewunderung seiner Mitmenschen erwerbe, dass er als Kleinod gehütet werde, wie jeder Mensch ein Kleinod für alle Menschen ist.“ Der Referent des Abends, Dr. Wolfgang Steffel, hat väterlicherseits Wurzeln im Böhmerwald nahe Krumau an der Moldau und beschäftigt sich seit Jahren mit dem Werk Stifters.

Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID 885 269 9290, Kenncode 196365 oder Telefonnummer zum Mithören 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute abschließen. Infos unter 0731 9206010 oder dekanat.eu@drs.de.



Evangelische Kirche Ersingen

Freitag, 20. Januar

16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

Sonntag, 22. Januar Sonntag nach Epiphania 9.30 Uhr Gottesdienst in der Franziskuskirche Ersingen

Opfer für die Aufgaben in der
 eigenen Gemeinde
 Pfarrerin Margot Lenz

Dienstag, 24. Januar

9.45 bis
 11.15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
 16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet

Freitag, 27. Januar

16 bis
 18 Uhr Bücherei geöffnet



Neuer Befähigungskurs zur Sterbebegleitung

Die Hospizgruppe Donau-Schmiechtal begleitet ehrenamtlich schwerkranke- und sterbende Menschen, sowie deren

Angehörige zu Hause oder in Pflegeheimen. Ende Februar wollen wir mit einem neuen Kurs starten. Wer Interesse an diesem Ehrenamt hat, darf sich gerne bei uns melden und informieren. Unsere Rufnummer lautet 0172 42 18 194. Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen. Anmeldeschluss für den Kurs ist der 31. Januar.

Elternzeit Pfarrer Lukas Weigold

Pfarrer Weigold ist bis zum 7. Februar in Elternzeit mit einem Dienstauftrag von 50 Prozent. Das bedeutet er wird, neben anderen Tätigkeiten in dieser Zeit weiterhin den Religionsunterricht, Aufgaben im Pfarramt und die Gottesdienste am 8. Januar und 15. Januar übernehmen. Für die Seelsorge in dringenden Fällen wie zum Beispiel Trauerfall, wenden Sie sich in diesem Zeitraum bitte an das Pfarramt Oberholzheim unter 07392 23 64 oder an das Pfarramt in Laupheim unter 07392 967 10. Karin Ertle ist zu den angegebenen Bürozeiten für Sie da und hilft Ihnen gerne weiter. Ab 8. Februar ist Pfarrer Weigold wieder wie gewohnt im Dienst.

Evangelische Pfarramt Ersingen
Pfarrer Lukas Weigold
Mittelstraße 30, 89155 Erbach-Ersingen
Telefon 07305 7248
E-Mail Pfarramt.Ersingen@elkw.de

Bürozeiten Pfarramtssekretärin Karin Ertle
Dienstag 8 bis 11 Uhr
Freitag 8 bis 11 Uhr
Erste Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Gabriele Schwarzenbach
Telefon 07305 93 15 54
E-Mail Gabi.Schwarzenbach@elkw.de
Homepage www.evkirche-ersingen.de

**Neupostolische Kirche**

Ehingen, Schmiechgraben 10

Gottesdienste für die Gemeinde

Sonntag, 22. Januar, 9.30 Uhr
Mittwoch, 25. Januar, 20 Uhr

Vorausschau für unsere Kinder

Samstag, 28. Januar, 10 Uhr Vorbereitung auf den Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren
Sonntag, 29. Januar, 9.30 Uhr Bezirks-Kindergottesdienst in Blaubeuren

Bei allen Terminen sind Sie herzlich willkommen.

VEREINSNACHRICHTEN**TSV Rißtissen 1920 e.V.****Abteilung Fußball****Die F-Jugend**

Die F-Jugend hat am Hallenturnier der SF Kirchen teilgenommen. Hier wurden vier von fünf Spielen gewonnen.

E-Jugend

Die E-Jugend hat am Hallenturnier der TSG Zwiefalten teilgenommen. Unsere Mannschaft konnte trotz fehlendem Auswechselspieler das Turnier für sich entscheiden.

D-Jugend

Auch die D-Jugend war sehr erfolgreich und konnte ebenfalls beim Turnier der SF Kirchen den Turniersieg holen.

Allen Mannschaften herzlichen Glückwunsch.

Jugendfußball Vorabinfo

Am 29. April findet bereits der nächste F-Jugend und Bambini Spieltag in Rißtissen statt. Am Samstag, 17. Juni, findet dieses Jahr wieder ein Jugendturnier statt. Für die Jugendleitung, Jugendleiter Gianni Sonneck.

Abteilung Prellball**Württembergische Meisterschaften in Ehingen**

Die Prellballabteilung des TSV ist wieder Ausrichter der Württembergischen Meisterschaften am Sonntag, 29. Januar, in Ehingen. In der Längenfeldhalle spielen ab 10 Uhr die Jugend-, Männer- und Seniorenmannschaften um den Titel der jeweiligen Altersklassen. Zuschauer sind herzlich willkommen.

Harald Hofmann

WAS SONST NOCH INTERESSIERT**ALB-DONAU-KREIS Landratsamt****Dienststellen des Landratsamtes am 24. Januar geschlossen**

Wegen einer internen Veranstaltung haben am Dienstag, den 24. Januar, alle Dienststellen des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis ganztägig geschlossen. Von der Schließung betroffen sind auch die Deponien Roter Hau in Ehingen-Stetten sowie Unter Kaltenbuch in Laichingen-Suppingen. Auch die Telefonzentrale ist an diesem Tag nicht besetzt. Die Entsorgungszentren der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis haben von 9 bis 17 Uhr regulären Betrieb. Die Wertstoffhöfe und Grüngut-Annahmestellen des Alb-Donau-Kreises sowie die Deponie Ehingen-Litzholz sind dienstags generell geschlossen. Am Mittwoch, den 25. Januar, sind die Dienststellen wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Nitratinformationsdienst

Bei der Düngedarfsermittlung für Stickstoff muss auf jedem Schlag oder jeder Bewirtschaftungseinheit die verfügbare N-Menge (Nmin) berücksichtigt werden, jedoch nicht auf Grünland. Entweder über repräsentative Bodenproben also Nmin-Probe oder Übernahme der NID-Werte, welche im Frühjahr im landwirtschaftlichen Wochenblatt erscheinen.

Die Untersuchung der Proben vom eigenen Betrieb hat den Vorteil, dass bei vollständig ausgefüllten Begleitformularen vom Labor die Düngedarfsermittlung für Stickstoff bereits mit erstellt wird. Düngempfehlungen werden nur bei Einhaltung der nachfolgend aufgeführten Beprobungszeiträume erstellt. 1. Februar bis 30. April Wintergetreide Wintereraps, 15. Februar bis 30. April Sommerungen, 15. März bis 30. Juni Mais, in WSG späte Nmin frühestens ab 4-Blatt

Stadium Mais, 15. Februar bis 15. Juni Kartoffeln, 15. Februar bis 31. Mai Zuckerrüben. In Wasserschutzgebieten, sowohl in Problem-, als auch in Sanierungsgebieten sind nach der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) Nmin-Proben verpflichtend zu folgenden Kulturen vorgeschrieben.

Mais (nur späte Nmin-Methode!), Kartoffeln, nach Vorfrüchten mit stickstoffreichen Ernteresten (Raps, Kartoffeln, Zuckerrüben, mehr als zweijährigem Ackerfutter, mehrjähriger Stilllegung), auf Anmoor- und Moorflächen, auf Flächen mit mehrjähriger organischer Düngung bei einem GV-Besatz von mehr als 1,4 GV/ha LF. Die Ergebnisse können bei vergleichbaren Verhältnissen auf 50 Prozent der Schläge übertragen werden. Dabei ist die Einstufung der Böden in A oder B zu berücksichtigen. Alle Flächen mit einer Aufzeichnungspflicht aufgrund überhöhter Herbstwerte müssen grundsätzlich beprobt werden. Auf Flächen in Nitratgebieten beziehungsweise roten Gebieten wie Hörvelsingen, Albeck und Ulm Einsingen Ost ist vor dem Aufbringen wesentlicher Stickstoffmengen (> 50 kg Gesamt-N/ha und Jahr) auf jedem Schlag beziehungsweise jeder Bewirtschaftungseinheit eine Nmin Probe zu ziehen. Die Analyse der Nmin Proben bietet im Alb-Donau-Kreis das Landwirtschaftliche Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Laichingen-Machtolsheim Telefon 07333 947212 an. Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr. An folgenden Sammelstellen vom Labor Lehle können die erforderlichen Unterlagen und Gerätschaften für die Proben ausgeliehen sowie die gezogenen Bodenproben (Nmin und Grundbodenuntersuchung) abgegeben werden.

Abholung jeweils mittwochs, Norbert Munding, Riedlinger Straße 15 89611 Obermarchtal, Telefon 07375 466. Wolfgang Rommel, Zellerstraße 18, 89601 Schelklingen-Hausen ob Urspring, Telefon 07394 3157. BayWa AG, Bergmannstraße 17, 88471 Laupheim, Telefon 07392 971152 . Abholung jeweils freitags, Wöhrle KG, Ostener Kuffen, 89129 Langenau, Telefon 07345 238059. BayWa AG, Am Bahndamm 7, 89168 Niederstotzingen, Telefon 07325 960110. Allgäuer Agrarhandel, Kirchstraße 8, 89547 Gusenstadt, Telefon 07323 96888. Nmin Proben können auch zu Hause eingefroren und morgens am Abholtag bei der Sammelstelle vor die Gefriertruhe gestellt werden, falls diese bereits voll sein sollte. Maschinelle Probenahme bieten folgende Dienstleister an, Bodenzentrum Dr. Eugen Lehle, Heerstraße 37/1, 89150 Machtolsheim, Telefon 07333 947212. Benjamin Lenz Telefon 0175 3613917, Haldestraße 2/1, 89173 Lonsee, Probenahme im Umkreis von etwa 15 Kilometer um Lonsee beziehungsweise in folgenden Gemeinden möglich, Amstetten, Ballendorf, Beimerstetten, Bermaringen, Bernstadt, Dornstadt, Holzkirch, Lonsee, Neenstetten, Weidenstetten, Westerstetten. Michael Rembold, Im Grund 102, 89165 Dietersheim, Telefon 0152 23017279. An dieser Stelle möchten wir Sie auf die Möglichkeit der Online-Eingabe hinweisen. In www.duengung-bw.de können Sie unter Dienste und Nitratinformationsdienst Ihre für das Attest notwendige Daten analog zum Erhebungsbogen in Papierform online eingeben. Sie benötigen dafür nur noch paarweise Barcodeaufkleber, einen für den ausgedruckten Probenbegleitzettel und einen für die Styroporkiste. Die Barcodeaufkleber erhalten Sie kostenfrei vom Labor zugeschickt. Von der Online-Eingabe profitieren sowohl Sie als Landwirt, als auch das Labor, da die Erfassung der Proben im Labor

einfacher geht und das Attest direkt nach der Freigabe in duengung-bw.de von Ihnen abgerufen werden kann. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft unter den Telefonnummern 0731 185-3113 Herr Dürr, -3172 Frau Hirschle, -3173 Herr Moll und -3093 Herr Mieger.

Veterinäramt ruft zu Vorsichtsmaßnahmen gegen die Geflügelpest auf

„Das Friedrich-Loeffler-Institut stuft das Risiko eines Ausbruchs der Geflügelpest deutschlandweit weiterhin als hoch ein. Diese Einschätzung gilt auch für den Alb-Donau-Kreis. Wir können nicht ausschließen, dass die Vogelgrippe beispielsweise durch Wasservögel in Geflügelhaltungen eingetragen wird, aber eben auch nichts vorhersagen“, sagt Dr. Hans-Joachim Butscher, Leiter des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Die Geflügelpest kann aber beispielsweise auch über fahrende Händler, die unwissend Geflügel aus infizierten Beständen in hiesige Betriebe verkaufen, in den Landkreis gelangen. Besonders wenn die Infektion gerade erst in den Ursprungsbetrieb eingetragen wurde und die Tiere noch keine klinischen Symptome aufweisen, besteht das Risiko, dass sich die Krankheit weiter ausbreitet. Zwar wurde die Vogelgrippe bislang nicht im Alb-Donau-Kreis nachgewiesen und es gelten aktuell keine Auflagen für Geflügelhaltungen, dennoch ist eine ausreichende Vorsorge wichtig, darauf weist das Veterinäramt des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis hin. Das Veterinäramt empfiehlt dringend, die Sicherheitsmaßnahmen in den Geflügelhaltungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern. Grundsätzlich sollten Halterinnen und Halter versuchen, das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelbestände durch die Einhaltung einer Reihe von Hygiene- und Schutzmaßnahmen so gering wie möglich zu halten. Das Merkblatt des Friedrich-Loeffler-Instituts „Nutzgeflügel schützen“ stellt dar, welche Biosicherheitsmaßnahmen in einer Geflügelhaltung erforderlich sind. Geflügelhalterinnen und Geflügelhalter im Alb-Donau-Kreis können sich bei Fragen auch von den Amtstierärztinnen und Amtstierärzten des Fachdienstes Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten beraten lassen unter 0731 185-1740, E-Mail veterinaeramt@alb-donau-kreis.de. Im Falle eines Ausbruchs kann das Veterinäramt per Allgemeinverfügung anordnen, dass sämtliches Geflügel im Alb-Donau-Kreis zeitweise nur im Stall gehalten werden darf. Damit das Veterinäramt in dieser Situation weiß, wo sich weitere Geflügelhaltungen im Umkreis befinden, gilt eine Meldepflicht, jede und jeder, der Geflügel hält, muss dieses beim Veterinäramt anmelden. Die Meldepflicht gilt ohne Ausnahme ab dem ersten Tier und ist kostenlos. Der Antrag zur Registrierung von Landtieren kann auf der Homepage des Landratsamts heruntergeladen werden. Wird ein erkranktes Tier entdeckt, wird der betroffene Betrieb sofort gesperrt und mit der Ursprungsermittlung begonnen. Zudem richtet das Veterinäramt sogenannte Restriktionszonen ein, in denen besondere Schutzmaßnahmen gelten und untersucht die Umgebung auf weitere Infektionen. Da Tiere, die zum Verzehr in den Handel kommen, zuvor eine Schlachtier- und Fleischuntersuchung erfahren haben, dürfte das Risiko, dass ein mit Vogelgrippe infiziertes Tier in der Fleischtheke landet, als gering einzustufen sein. Somit ist das

Risiko, sich beim Umgang mit rohen Geflügelfleisch mit der Geflügelpest anzustecken, ebenfalls als gering einzustufen. Der Verzehr vollständig durcherhitzten Geflügels dürfte nach derzeitigem Wissen keine Gefahr darstellen. Grundsätzlich ist die Vogelgrippe für den Menschen nicht gefährlich und nach aktuellem Kenntnisstand auch nicht als ansteckend zu bezeichnen. Zwar wurde in Einzelfällen eine Übertragung vom Geflügel auf den Menschen festgestellt, eine Weiterverbreitung der Vogelgrippe von Mensch zu Mensch wurde bislang allerdings nicht beobachtet.

Tourismus im Alb-Donau-Kreis auf Erfolgskurs, Übernachtungszahlen im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 gestiegen

„Unsere Tourismusarbeit auch während der Pandemie zahlt sich aus. Nach zwei schwierigen Corona-Jahren hat der Tourismus im Alb-Donau-Kreis im Jahr 2022 wieder kräftig angezogen. Bei den Übernachtungszahlen befinden wir uns auf Erfolgskurs. Die Hochrechnungen der bisherigen Statistiken zeigen, dass es im vergangenen Jahr mehr Übernachtungen im Kreisgebiet gegeben hat als im Jahr 2019 vor Corona. Der Tourismus hat damit für eine geschätzte Wertschöpfung in Höhe von rund 245 Millionen Euro gesorgt, das zeigt, wie wichtig dieser für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landkreises ist. Der Alb-Donau-Kreis liegt mit dieser positiven Entwicklung über dem Durchschnitt des Landes und der Schwäbischen Alb“, sagte Landrat Heiner Scheffold bei einem Pressegespräch im Vorfeld der Tourismusmesse CMT in Stuttgart, die am Samstag, den 14. Januar, startete. Diese findet nach zweijähriger, Corona-bedingter Pause zum ersten Mal wieder statt. Der Alb-Donau-Kreis ist in diesem Jahr zum 26. Mal dabei und präsentiert sich an zwei Ständen. Der Hauptstand befindet sich in Halle sechs unter der Dachmarke „Schwäbische Alb“. Außerdem ist der Landkreis am Stand des Albtäler-Radwegs in Halle neun auf der CMT-Tochtermesse Fahrradreisen vertreten. Im Vorfeld informierten Landrat Heiner Scheffold sowie Touristikerinnen und Touristiker aus dem Landratsamt sowie den Kommunen über die sehr gute touristische Entwicklung innerhalb des Alb-Donau-Kreises im Jahr 2022.

Übernachtungszahlen, Steigerung von sechs Prozent gegenüber 2019

Die Übernachtungszahlen im Alb-Donau-Kreis sind insbesondere im zweiten Halbjahr 2022 stark angestiegen, allein im Juli 2022 sind 75 000 Übernachtungen gebucht worden. Insgesamt wurden von Januar bis Oktober 2022 rund 479 500 Übernachtungen im Kreisgebiet gezählt, das ist ein Plus von 49 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowie ein Plus von sechs Prozent gegenüber der Vor-Corona-Zeit von Januar bis Oktober 2019. Die Zahlen hat das Landratsamt Alb-Donau-Kreis auf Grundlage der Daten des Statistischen Landesamt Baden-Württemberg ermittelt. Hochgerechnet auf das ganze Jahr 2023 werden etwa rund 540 000 Übernachtungen im Alb-Donau-Kreis erwartet.

„Der Tourismus im Alb-Donau-Kreis ist wieder auf Erfolgskurs und wir könnten abhängig von den Herbstzahlen vielleicht sogar in Richtung eines neuen Übernachtungsrekords steuern“, sagte Scheffold. Dieser lag im Jahr 2018 bei 547 000 Übernachtungen. Die offizielle Statistik des Statisti-

schen Landesamtes zählt grundsätzlich nur Übernachtungen in Betrieben ab zehn Betten, diese machen im Alb-Donau-Kreis aber nur rund 100 von insgesamt rund 200 Übernachtungsbetrieben aus. Damit fehlen in der offiziellen Statistik geschätzt rund 25 Prozent der tatsächlichen Übernachtungen im Landkreis.

Tourismus als Wirtschaftsfaktor wird unterschätzt

„Die aktuellen Zahlen machen deutlich, wie wichtig auch der regionale Tourismus und Gäste aus dem Inland sind, die bei uns den Hauptanteil ausmachen“, so Scheffold. Dieser Wirtschaftsfaktor werde manchmal unterschätzt, dabei seien Freizeit- und Kulturangebote sowie Übernachtungsbetriebe tief in der Region verankert. Gutes Marketing bilde die Grundlage dafür, dass die Angebote bekannt und von den Gästen genutzt würden. Das Tourismusbüro im Landratsamt wirbt beispielsweise über Broschüren, die neuerdings über QR-Codes mit Videos ergänzt werden und stark gefragt sind, Werbekampagnen oder in den Sozialen Medien für den Landkreis. Besonders im Fokus steht dabei das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ als Alleinstellungsmerkmal der Region.

Bekanntheitsgrad der Schwäbischen Alb deutlich gesteigert

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Radfahren, das mit den Landesradfernwegen auch vom Land Baden-Württemberg stark beworben wird. Durch den Alb-Donau-Kreis führen nun insgesamt sechs zertifizierte Landesradfernwege, der neu eingerichtete „Württembergischer Tälerradweg“ wird auf der CMT erstmalig vorgestellt. Die Route ist 273 Kilometer lang und ist in sechs Etappen aufgeteilt, das wären Crailsheim, Aalen, Heidenheim, Ulm, Blaubeuren, Laichingen, Bad Boll und Schwäbisch Gmünd. Die Kooperation mit dem Tourismusverband Schwäbische Alb sowie weiteren Partnerinnen und Partnern habe sich beim Thema Marketing bezahlt gemacht, so Scheffold: „Die Zusammenarbeit macht uns stark und schlagkräftig. Die Schwäbische Alb ist zu einer bedeutenden Destination herangewachsen und spielt in einer Liga mit dem Schwarzwald oder dem Bodensee“, so Scheffold.

„Mitten im Leben“ Ausstellung der Laichinger Künstlerin Irma Strohm eröffnet am 22. Januar

Mit Irma Strohm: „Mitten im Leben“ präsentiert das Landratsamt Alb-Donau-Kreis erstmals seit Beginn der Corona-Pandemie wieder eine Einzelausstellung im Haus des Landkreises. In ihren Acryl- und Ölgemälden porträtiert die Laichinger Künstlerin sowohl Erwachsene als auch Kinder in ruhigen, oft träumerisch anmutenden Szenen. Die Autodidaktin fand 2008 zur Malerei und entwickelte ihr Werk seitdem kontinuierlich weiter. Die Ausstellung öffnet am Sonntag, den 22. Januar, um 11 Uhr, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Stellvertretende Landrat und Erste Landesbeamte Markus Möller begrüßt die Gäste. Das Rahmenprogramm der Eröffnung gestalten Alexa Strohm, die einführende Worte zur Ausstellung spricht, sowie 4YOU Gesang. Einen Zugang zum Haus des Landkreises in der Schillerstraße 30 erhalten Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 10.30 bis 11.15 Uhr über den Eingang Schillerstraße oder den Innenhof. Die Ausstellung läuft bis

zum 17. Februar und ist in dieser Zeit während der allgemeinen Öffnungszeiten des Landratsamtes zugänglich. Montag bis Freitag von 8 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr.

Am Freitag, 27. Januar, im „Wald Erleben“-Programm, Nachtwanderung durch den Wald bei Ehingen

Mit Waldpädagogin Alexander Rothenbacher geht es im Rahmen des „Wald Erleben“-Programms am Freitag, den 27. Januar, von 16.30 bis 20.30 Uhr für alle Nachteulen ab sechs Jahren auf eine besondere Nachtwanderung. Hier erlebt man den Wald zu einer ganz anderen Uhrzeit als gewohnt. Was war das für ein Geräusch? Vielleicht ein Fuchs oder gar ein Dachschuh? Man muss gut aufpassen, dass man sich nicht verläuft. Treffpunkt ist der Parkplatz unterhalb vom Schloss in Ehingen-Mochental. Anmeldungen werden per E-Mail an walderleben@alb-donau-kreis.de noch bis Mittwoch, den 25. Januar, entgegengenommen.

Das aktuelle Programm ist auf der Homepage des Landratsamtes www.alb-donau-kreis.de unter Dienstleistungen A-Z Forst verfügbar. Dort sind auch Hinweise zum Anmeldeprozess zu finden. Zu allen Veranstaltungen muss eine wettergerechte Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und wenn nötig ein Vesper im Rucksack, mitgebracht werden.

Informations-Tag Magdalena-Neff-Schule am Samstag, 28. Januar, 9 bis 12.30 Uhr

Offenes Schulhaus und Informationen zu allen Schularten. Regelmäßig Vorträge zu den Schularten 10 Uhr, 11 Uhr und 12 Uhr

Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SGGS)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Zweijährige Berufsfachschule (Mittlere Reife)

- Profil Hauswirtschaft und Ernährung
- Profil Gesundheit und Pflege

jeweils nach dem pädagogischen Konzept des AV (AV = Ausbildungsvorbereitung)

Sozialpädagogik (Erzieherausbildung/ Sozial Pädagogische Assistenz)

Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik
Fachschule für Sozialpädagogik

- tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert, mit Ausbildungsgehalt Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz
- tradiert (BAföG gefördert) und praxisintegriert, mit Ausbildungsgehalt

Pflegeausbildung

Dreijährige Berufsfachschule für Pflege (AZAV zertifiziert)
Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe (AZAV zertifiziert)

Kaufmännische Schule Ehingen

Am 1. März ist Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/2024 bei der Kaufmännischen Schule Ehingen. Deshalb gibt es im Vorfeld an mehreren Terminen die Möglichkeit für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, weitergehende Informationen zu erhalten und offene Fragen zu klären.

Informationsveranstaltungen Wirtschaftsgymnasium und Berufskolleg

Freitag, 3. Februar, 17.30 bis 18.30 Uhr und 19 bis 20 Uhr,
Samstag, 4. Februar, 10 bis 11 Uhr und 11.30 bis 12.30 Uhr.
Wir bitten aufgrund der Pandemie um Anmeldung auf www.ksehingen.de.

Informationsveranstaltungen Berufsfachschule

Dienstag, 31. Januar, 19 bis 20 Uhr, Außenstelle Laichingen,
Freitag, 3. Februar 17.30 bis 18.30 Uhr, Samstag, 4. Februar, 10 bis 11 Uhr.

Für die Berufsfachschule ist keine Anmeldung erforderlich.

Wirtschaftsgymnasium

Die Kaufmännische Schule Ehingen bietet im vierzügigen Wirtschaftsgymnasium neben dem klassischen Profil „Wirtschaft“ auch das Profil „Internationale Wirtschaft“ mit bilingualen Unterricht an.

Bildungsziel

Das dreijährige Wirtschaftsgymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und bereitet sowohl auf ein Studium als auch auf eine berufliche Ausbildung in Wirtschaft und Verwaltung vor. Es vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung sowie fundierte Kenntnisse im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich und in Informatik.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, wobei in jedem dieser Fächer mindestens die Note ausreichend erreicht sein muss.
- Versetzung in die Klasse zehn (G8) oder elf (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums.
- Versetzungszeugnis am Ende der Klasse zehn einer Gemeinschaftsschule auf E-Niveau.

Perspektiven

Mit bestandener Abiturprüfung können alle Fächer an allen deutschen Hochschulen, Universitäten und Dualen Hochschulen studiert werden.

Bei Ausscheiden nach der Jahrgangsstufe eins, Klasse zwölf kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Beim Eintritt in ein Verhältniss erhalten die Absolventen des Wirtschaftsgymnasiums zum Teil beträchtliche Verkürzungen der Ausbildungszeit. Wirtschaftsgymnasialisten im Profil „Internationale Wirtschaft“ erwerben zusätzlich zum Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife ein Zertifikat über das Bestehen des Internationalen Abiturs am Wirtschaftsgymnasium in Baden-Württemberg“.

Kaufmännisches Berufskolleg I, Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen

Bildungsziel

- Vertiefung in den allgemeinbildenden Unterrichtsfächern
- Vermittlung von theoretischen und fachpraktischen Grundkenntnissen für Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung
- Arbeiten mit einer Unternehmenssoftware zur Unterstützung des prozessorientierten Denkens
- Anwendung der fachtheoretischen Kenntnisse bei der Übungsfirma „MKR GmbH“

Aufnahmevoraussetzungen

- Erfolgreicher Abschluss (Mittlere Reife) einer Realschule, Berufsfachschule (zum Beispiel Wirtschaftsschule), Werkrealschule, Gemeinschaftsschule
- Versetzung in die Klasse zehn (G8) oder elf (G9) eines allgemeinbildenden Gymnasiums

Besonderheit

Arbeit in der Übungsfirma MKR GmbH (Wahlpflichtbereich). Die Übungsfirma ist in einem Großraumbüro, ausgestattet mit Büromöbeln wie in der Geschäftswelt üblich, modernster Hardware und praxisgerechter Software. Hier werden alle Tätigkeiten der kaufmännischen Berufspraxis und Informationsverarbeitung durchgeführt. Die Übungsfirma ist über eine Zentrale (ZÜF) mit etwa 5.000 Übungsfirmen in aller Welt vernetzt. Patenfirma sind die Liebherr-Werk EHINGEN GmbH und die Firma DIY Element System GmbH, Rottenacker.

Perspektiven

- eine berufliche Tätigkeit aufnehmen
- ein Ausbildungsverhältnis (mit der Möglichkeit einer verkürzten Ausbildungszeit) beginnen
- ins Kaufmännische Berufskolleg II eintreten und dort die Fachhochschulreife erwerben

Das Berufskolleg Fremdsprachen schließt nach zwei Jahren mit der Fachhochschulreife ab. Mit einer Zusatzprüfung kann der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin oder geprüfter Wirtschaftsassistent“ erworben werden.

Zweijährige Wirtschaftsschule

Bildungsziel

Die Wirtschaftsschule ist eine zweijährige berufsvorbereitende Vollzeitschule. In ihr werden Grundlagen für einen kaufmännischen Beruf oder in einer öffentlichen Verwaltung gelegt.

Schulabschluss ist Fachschulreife (Mittlere Reife)

Aufnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Bildungsabschlüsse (zum Beispiel VAB) oder Versetzung in Klasse zehn der Werkrealschule
- Versetzungszeugnis in die Klasse zehn der Realschule oder des Gymnasiums (G9) oder Klasse neun (G8)
- Abgangszeugnis nach Klasse neun der Realschule/Gemeinschaftsschule (Niveau M) oder des Gymnasiums (G9) beziehungsweise Gemeinschaftsschule (Niveau E) oder der Klasse acht des Gymnasiums (G8) mit einem Notendurchschnitt von mindestens 4,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik.

Perspektiven

- Bessere Chancen bei Bewerbung um einen Ausbildungsplatz insbesondere in einem Kaufmännischen Beruf

- Besuch des Kaufmännischen Berufskollegs I und II oder des Kaufmännischen Berufskollegs Fremdsprachen jeweils mit dem Ziel der Fachhochschulreife.
- Besuch eines dreijährigen beruflichen Gymnasiums (zum Beispiel WG) mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife

Anmeldeschluss 1. März. Weitere Auskünfte unter Kaufmännische Schule EHINGEN, Schulgasse 11, Telefon 07391 702510, www.ksehingen.de

Info-Tag am Aufbaugymnasium der Franz-von-Sales-Schule Obermarchtal

Am Samstag, 4. Februar, bieten wir allen interessierten Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Möglichkeit an, unsere Schule von 10 bis 14 Uhr zu besuchen und kennenzulernen. In zwei Vorträgen, um 11 und um 13 Uhr, informiert die Schulleitung unter anderem über das Schulkonzept und die Aufnahmebedingungen. Informationen finden sich auch auf der Homepage www.fvs-schule.de/aufbaugymnasium. Das Franz-von-Sales-Aufbaugymnasium führt Schülerinnen und Schüler in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur). Gearbeitet wird nach dem Marchtaler Plan, dem pädagogischen Konzept der Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Neben dem persönlichen Lernumfeld prägen unterschiedliche Elemente wie der Vernetzte Unterricht, das Sozialpraktikum und der Seminarkurs PTF das Profil der Schule. Begleitete Studierzeiten und regelmäßige Lernentwicklungsgespräche rhythmisieren den Schulalltag und begleiten die Schülerinnen und Schüler beim Schritt in die Kursstufe. Die Kurswahl folgt der Vorgaben des allgemeinbildenden Gymnasiums. Als spätbeginnende zweite Fremdsprache wird ab der Eingangsklasse Spanisch unterrichtet. Anmeldeschluss ist der 1. März. Weitere Auskünfte erhalten Sie auf unserer Homepage sowie telefonisch unter 07375 959-300.

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



Einladung zur ersten Winterkontrolle der Fledermaus- und Eulenkästen bei EHINGEN-FRANKENHOFEN

Termin ist am Sonntag, 22. Januar, um 13.30 Uhr. Treffpunkt ist das Gasthaus Grüner Baum, Weselweg 2, EHINGEN-FRANKENHOFEN. Weiterfahrt in Fahrgemeinschaften möglich. Im Frühjahr 2022 wurden im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme vom BUND EHINGEN im Raum FRANKENHOFEN unterschiedliche Fledermaus- und Eulenkästen an Bäumen angebracht. Alle Fledermauskästen müssen aber jährlich mindestens einmal gewartet werden, da andere Höhlenbewohner, wie Vögel oder Wespen, diese ebenfalls nutzen, dabei mit Nestmaterial zubauen und somit für die Fledermäuse unbenutzbar machen. Wir werden mit der erfahrenen Fledermausexpertin, Tanja Irg, die erste Winterkontrolle in FRANKENHOFEN

durchführen und laden alle an Fledermäusen und Eulen interessierten Naturfreunde herzlich dazu ein. Gutes Schuhwerk und warme Kleidung werden benötigt. Im Anschluss findet im Gasthaus Grüner Baum eine fachliche Einführung in die Lebenswelt der hier vorkommenden Fledermäuse durch Tanja Irg statt. Fledermäuse sind mit den Flughunden die einzigen Säugetiere der Welt die fliegen können und überraschenderweise in Europa zu uns Menschen unsere nächsten Verwandten im Tierreich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Veranstalter ist der BUND Ehingen.

Anmeldung per E-Mail a.scheffold@t-online.de oder telefonisch unter 07391 4659, mobil 0163 777 2061.

Einladung zur Informationsveranstaltung der Franz-von-Sales-Mädchenschule Obermarchtal

Am Samstag, 4. Februar, um 10 Uhr findet in der Aula der Mädchenschule eine Informationsveranstaltung für die kommenden Fünftklässlerinnen statt. Alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sind dazu herzlich eingeladen. Es werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Kunst, Musik oder Sport sowie weitere Angebote der Schule vorgestellt. Während der Elterninformation können die zukünftigen Schülerinnen die Schwerpunkte kennen lernen und sich in Gruppen künstlerisch, musikalisch und sportlich betätigen, sowie etwas über den Schulalltag erfahren. Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schule. Interessierte Eltern können ab sofort telefonisch oder direkt nach der Veranstaltung persönlich einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Franz-von-Sales-Schule, Mädchenschule Obermarchtal, Telefon 07375 959200, E-Mail mrs.sekretariat@fvs-schule.de, www.fvs-schule.de.

Soziales Engagement, die Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller sucht Patinnen und Paten für Grundschul Kinder und Gruppenleitungen für unser naturpädagogisches Angebot

Sie möchten sich für Kinder aus benachteiligten Familien in der Region einsetzen und Ihnen gute Entwicklungschancen und wertvolle Momente schenken? Für unser Projekt Chancenfinder suchen wir Patinnen und Paten, die sich einmal wöchentlich für etwa 1,5 Stunden am Nachmittag mit einem Patenkind treffen und es ganz individuell auf seinem schulischen Lebensweg unterstützen und begleiten. Inhalte der Treffen können sowohl gemeinsames Lernen, als auch Freizeitgestaltung und die Erkundung des Sozialraums sein. Für unser naturpädagogisches Angebot Grünfinder suchen wir

Gruppenleitungen, die einmal wöchentlich oder im Rahmen eines Ferienangebots mit einer Gruppe von Kindern die Natur erkunden und entdecken. Das Hauptaugenmerk liegt auf der sozialen und persönlichen Entwicklung der Kinder, auf entwicklungsfördernden Sinneserfahrungen und dem Gruppenenerlebnis. Am 3. März startet die nächste Schulung für Chancenfinder Patinnen und Paten und am 11. März die Schulung für Grünfinder-Gruppenleitungen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder bei den Projektkoordinatorinnen.

Für Chancenfinder Sabrina Kohler, kohler.sa@kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder 0731 2063-49.

Für Grünfinder Katharina Manz, manz@kinderstiftung-ulmdonauiller.de oder 0731 2063-26.

Wir freuen uns auf Sie.

Eltern essgestörter Kinder stärken sich gegenseitig

Wenn das eigene Kind eine Essstörung entwickelt, stellen sich Mütter und Väter viele Fragen. Meist bedarf es dabei auch professioneller Unterstützung. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann hierzu eine gute Ergänzung sein, um Erfahrungen auszutauschen und Verständnis für die eigene Situation zu bekommen. Einmal monatlich donnerstags trifft sich eine Selbsthilfegruppe für Eltern essgestörter Kinder im Neu-Ulmer Familienzentrum zum Austausch. Hierzu sind weitere Mütter und Väter sehr herzlich willkommen. Kontakt und weitere Infos über das Selbsthilfebüro KORN e. V., Telefon 073188034410, kontakt@selbsthilfebueero-korn.de.

Schlachtfest am 21. und 22 Januar im Musikerheim Baustetten

Am Samstag beginnen wir unser Schlachtfest unter dem Motto „Saustark Starkbier“. Ab 18 Uhr gibt es verschiedene Sorten Starkbier zum Probieren sowie ein Blind Tasting mit Gewinnmöglichkeit. Wer lieber Cocktails trinkt, wird sicher an unserer Cocktailbar fündig. Zum Vesper vor Ort bieten wir eine Hausmacherplatte mit Wurst-, Rauchfleisch- oder Schmalzbrot, Tellersulzen oder einen Käseteller an. Zusätzlich verkaufen wir unsere selbst gemachte Hausmacherwurst ab 17 Uhr. Am Sonntag bieten wir Ihnen ab 11 Uhr unser bekanntes Mittagessen und den Wurstverkauf wieder im Musikerheim an. Unsere Speisekarte umfasst Kesselfleisch, Blut- und Leberwurst, Schlachtplatte sowie Schnitzel und Pommes. Falls Sie lieber zu Hause essen, bieten wir unsere Speisen auch zum Mitnehmen an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihr Förderverein des MV Harmonie Baustetten e.V.



Umweltschutz

Wir alle können dazu beitragen!

